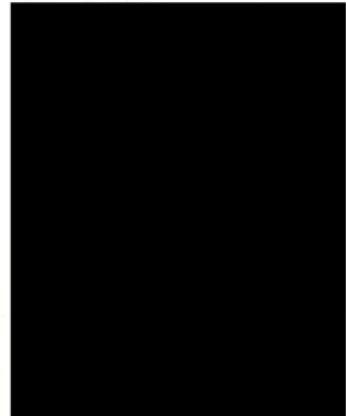


Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau • Contrescarpe 72 • 28195 Bremen

Ortsamt West
z. Hd. Frau Contu
Waller Heerstraße 99
28319 Bremen

Auskunft erteilt



Bremen, 17.03.2023

Beirat Findorff: Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Baumschutzbügel in Findorff

Sehr geehrte Frau Contu,

Sie haben mir den o.g. Beschluss vom 21. Februar 2023 übermitteln lassen.

Darin fordert der Beirat Findorff die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau der Freien Hansestadt Bremen auf, dem Umweltbetrieb Bremen die nötigen Haushaltsmittel für Baumschutzbügel in Findorff zur Verfügung zu stellen.

Dazu muss ich Ihnen mitteilen, dass trotz der schon in den Haushalten 2022/2023 für den Umweltbetrieb im Rahmen der Haushaltsaustellung vorgenommenen Mittelaufstockungen insgesamt auch im laufenden Haushalt 2022/2023 keine zusätzlichen Mittel für Baumschutzbügel bereitgestellt werden können. Zusätzliche Mittelbedarfe, die in 2022 und auch in 2023 im Fokus stehen, sind vorrangig bei den erforderlichen Verkehrssicherungspflichten direkt für die Bäume zu verwenden. Bei der Ortsbegehung, die auch vom Ortsamt begleitet wurde, haben wir uns ein Bild vor Ort machen können und können Ihren Wunsch gut nachvollziehen, bedauern daher auch, Ihnen keine andere Antwort geben zu können. Ich bitte um Ihr Verständnis.

In der Zwischenzeit wurden aber [REDACTED] Mittel aus dem Stadtteilbudget zur Verfügung gestellt. Dafür danken wir sehr.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



- Seite 1 von 1 -



Bus / Straßenbahn
Haltestelle
Eduard-Schopf-Allee



Eingang
An der Reeperbahn 2
28217 Bremen

Beschluss des Beirates Findorff

Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Baumschutzbügel in Findorff:

Der Beirat Findorff fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau der Freien Hansestadt Bremen auf, dem Umweltbetrieb Bremen die nötigen Haushaltsmittel für Baumschutzbügeln in Findorff zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Bei einer Ortsbegehung zum Setzen von Pollern zum Baumschutz im Stadtteil Findorff wurde festgestellt, dass viele Bäume in Findorff nicht oder nur ungenügend geschützt sind.

Der UBB verfügt zurzeit nicht über ausreichende Geldmittel, um in Findorff die notwendigen Maßnahmen zum Baumschutz durchzuführen. Damit er diese wichtige Aufgabe erfüllen kann, wird die Senatorin aufgefordert, schnellstmöglich Geldmittel für diese Schutzmaßnahme bereitzustellen.

Bremen, den 06.03.2023

(einstimmiger Beschluss des Beirates Findorff anlässlich der Sitzung am 21.02.2023)